



### Liebe Tagungsteilnehmer,

unsere diesjährige Tagung hatte zwei Höhepunkte. Von der Teilnehmerzahl her war es das „Straßenbahn-Wochenende“ in Nürnberg und München, dort waren es teilweise über 50 Teilnehmer.

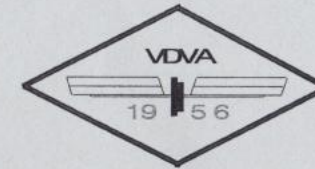
Von der Attraktivität her war sicherlich die Jubiläumsfeier für den Alioth-Triebwagen bei der Rittnerbahn, verbunden mit den weiteren Aktivitäten an diesem Tag, ein Zufalls-Treffer – wer macht schon den langen und weiten Weg aus diesem Anlass zur Rittnerbahn? Wir waren dabei, wenn auch nur mit einer „kleinen Gruppe“.

Der spezielle Dank der Tagungsteilnehmer geht in diesem Jahr an die Vereine und deren Ausrichter in Nürnberg, München und Innsbruck, speziell an Kurt Gottschalk und Wolfgang Klemm in Nürnberg; an Peter-Michael Hübner und Klaus Onnich in München sowie an Herrn Lassnig in Innsbruck.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei Herrn Th. Naumann aus Würzburg und Herrn Scheler von der WVV, bei Frau Ronge und Herrn Pohli von der Bayerischen Zugspitzbahn, Herrn Vogt und Herrn Mayr von der Wendelsteinbahn sowie Herrn Ziegler vom Verein der Wachtl-Bahn. Für die Aktivitäten und das freundliche Entgegenkommen ganz besonderer Dank an Herr Rutz von der MVG, Herrn Schröttner von der IVB, Herrn Klammsteiner von der Nordkettenbahn sowie an Herrn Kofler von der Rittnerbahn – dieser Dank gilt allen dortigen Vereinskollegen oder Kolleginnen sowie den Damen und Herren, die zum guten Gelingen der jeweiligen Programme beigetragen haben, dazu gehört auch der Kollege Denoth in Bozen.

Danke, dass Sie an der diesjährigen Tagung teilgenommen haben – auf ein hoffentlich gesundes Wiedersehen nächstes Jahr in Österreich.....

## VERBAND DEUTSCHER VERKEHRSSAMATEURE E.V.

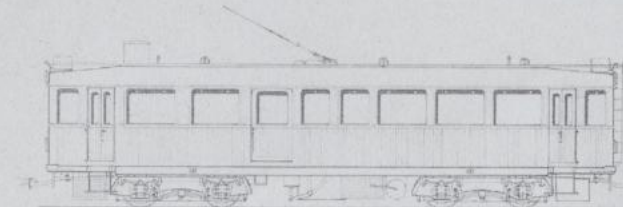
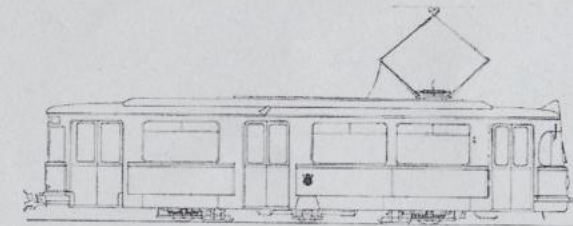


**61. Jahrestagung**

**4. bis 11. September 2010**

**Bayern  
und  
Tirol**

**mit Vortagung in Würzburg  
am 3. September 2010**



**Inhalt:**

Tagungsteilnehmer, alphabetisch	2
Begrüßung	5
Einiges ist wichtig .....	6
Übernachtung in Nürnberg	7
Liniennetzplan Würzburg	8
Programm am Freitag, 3. September in Würzburg	9
Liniennetzplan der Verlängerung bzw. Neubaustrecke Würzburg	10
Programm am Samstag, 4. September in Nürnberg	11
Liniennetzplan Tram Nürnberg	12
Liniennetzplan der U-Bahn Nürnberg	13
Programm am Sonntag, 5. September in Nürnberg	14
Übernachtung in München	15
Liniennetzplan U-Bahn München	16
Liniennetzpläne Innenstadt München (Trambahn und U-/S-Bahn)	17
Programm am Sonntag, 5. September in München	18
Liniennetzplan Trambahn München	20
Programm am Montag, 6. September in München	21
Programm am Dienstag, 7. September, Zugspitzbahn	22
Grafik und Liniennetzplan der Bayerischen Zugspitzbahn	22
Programm am Mittwoch, 8. September, Wendelstein- und Wachtl-Bahn	24
Informationen und Liniennetzplan der Wachtl-Bahn	25
Weiterreise nach sowie Übernachtung in Innsbruck	26
fakultativ: Programm am Donnerstag, 9. September in Innsbruck	27
Programm am Freitag, 10. September in Innsbruck	28
Liniennetzplan Tram im Stadtgebiet Innsbruck	29
Liniennetzplan Tram der Stubaitalbahn	30
Programm am Samstag, 11. September auf dem Ritten	31
Liniennetzplan der Rittnerbahn	31
Einladung zur Mitgliederversammlung	32
Notizen	33
Abschluss	36

**Anlagen:**

Gleispläne Würzburg\*, Nürnberg\* und München\*

Liniennetzplan MVV München

Karte Wendelstein- und Wachtl-Bahn \*)

Liniennetzplan Innsbruck und Stubaitalbahn \*)

\* verkleinerte Abbildungen auch hier im Programmheft

\*) für entsprechende Tagungsteilnehmer

Wir bedanken uns bei Bernd Freimann, Berlin sowie der BS-Redaktion für die Überlassung von Liniennetzplänen bzw. der Erlaubnis diese in das Programmheft aufnehmen zu dürfen.

*Urheber-Hinweis: Die Karte Wendelstein- und Wachtl-Bahn entstammt dem Eisenbahn-Atlas (Schweers + Wall), der Lageplan der Wendelsteinbahn dem Wendelstein-Buch (Bufe-Verlag) und der Streckenplan der Rittnerbahn dem Buch Rittnerbahn aus dem Athesia-Verlag*

**Liebe Tagungsteilnehmer,**

die Suche nach geeigneten Regionen für Inlands-Tagungen wird leider nicht einfacher, daher kam vor zwei Jahren die Idee auf Teile Österreichs in die diesjährige Tagung einzubeziehen. Möglicherweise war dies nicht die beste Idee, die Teilnehmerzahlen zeigen deutlich, dass das Interesse an den Bergbahnen Bayerns nur bedingt vorliegt – zu den interessanten Programmpunkten Innsbruck und Rittnerbahn sind leider nur rund die Hälfte der anfänglichen Tagungsteilnehmer dabei.

Die Vorbereitungen für eine einwöchige Tagung waren doch, zugegeben, sehr umfangreich ....

Zwar bedienen wir uns in Nürnberg, München und Innsbruck der örtlichen Museums-Vereine, doch auch (fast) überall war die Kommunikation mit den Verkehrsbetrieben erforderlich. In vielen Betrieben, das wissen die meisten, ist die Personaldecke ausgedünnt, die Erreichbarkeit und Verständigung wird nicht einfacher dadurch.

In einigen Betrieben wird zwar mehr oder weniger erfolgreich das Vermietgeschäft betrieben, aber das Drum und Dran interessiert kaum jemanden – und das geeignete Personal ist meistens auch nicht mehr – im Gegensatz zu „vergessenen Zeiten“ – nicht mehr vorhanden.

Deswegen freuen wir uns über jedes Entgegenkommen und jede zusätzliche Leistung, sei es nun die Bereitstellung eines besonders angefragten Fahrzeuges oder vermittelten Informationen zu Fahrzeugen und deren Technik – ganz besonders freuen wir uns natürlich, wenn Arbeits- und Sonderfahrzeuge gezeigt oder präsentiert werden.

Eine erfreuliche Zusammenarbeit mit den AHN-Vereinen (sprich Museums-Vereinen) in Nürnberg und München sowie auch in Innsbruck können wir dieses Jahr vermelden. Durch deren Aktivitäten wird uns meist auch eine „zusätzliche“ Tür geöffnet und spezielle Arrangements werden durch sie erst ermöglicht.

Um die Kosten vertretbar und möglichst niedrig zu halten, wurden dieses Jahr keine umfangreichen Vorbereitungsreisen unternommen, vielmehr spielte sich die direkte Kommunikation am Rande der AHN-Tagung im April in Stuttgart ab. Leider sind dort nicht aus allen besuchten Städten Vereine vertreten.

Ich hoffe, dass mehrere Besonderheiten auch Ihr persönliches Interesse finden, die Dank verschiedener Ideen bzw. dem örtlichen Einsatz erst ermöglicht wurden – allen Mitarbeitern dafür unser Dank!

Das Programm dieses Jahr wurde zunächst so konzipiert, dass der morgendliche Beginn möglichst erst um 9 Uhr erfolgt. Da im September die Tage doch schon kürzer werden und zumindest einige weitere Tagesfahrten, zu den Bergbahnen, durchgeführt werden, muss auch schon gelegentlich vor 9 Uhr gestartet werden (leider haben uns Gleis-Bauarbeiten einen zusätzlichen Strich durch die Rechnung gemacht).

Insgesamt gesehen liegt aber ein Programm vor mit „zeitlichen Fenstern“ für die Eigennutzung bzw. mit fakultativen Programmpunkten, die dem einen oder anderen zusätzliche Entspannungsmöglichkeiten anbietet.

***In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine entspannte und harmonische Tagung!***

*Rolf Hafke*

Bitte beachten Sie, dass in den U-Bahnbereichen in Nürnberg (Ausnahme wohl am Sonntag) und München absolutes Fotografierverbot herrscht – wir bitten um Einhaltung.



## Einiges ist wichtig.....

Wie in den Vorjahren gestatten Sie uns bitte einige Hinweise grundsätzlicher Art:

Wir sind bei den Verkehrsbetrieben zu Gast, auch wenn wir für die Fahrten bzw. Sonderfahrten bezahlen! Daher bitte sich so zu benehmen, dass wir bzw. andere Gruppen auch nochmals wiederkommen dürfen. Bitte stets die Begrüßung oder den Empfang abwarten, danach geben wir weitere Informationen wie der Depotbesuch durchgeführt wird – bitte keine eigenen Exkursionen, danke! Wir versuchen natürlich alles fotografieren zu können.

Der Linienverkehr hat immer Vorrang und unsere Sonderfahrten können sich aufgrund von Gleisbauarbeiten auch durchaus einmal verschieben oder verkürzen. Für die Fahrtdauer können wir daher keine Haftung übernehmen.

Oftmals können auch nur sehr kurze Fotohalte eingelegt werden! Wenn diese zu lange dauern, müssen andere Fotohalte ggf. entfallen... Bitte überqueren Sie Gleise nur an (für die Öffentlichkeit) zugelassenen Stellen und beachten Sie immer den Verkehr auf den Schienen (vor allem auch aus der Gegenrichtung!) und den Straßen.

In allen organisatorischen Fragen können Sie sich an die Reiseleitung wenden, wir versuchen so weit wie möglich zu helfen.

Bitte beachten:

- Fotografieren möglichst immer im vorderen Wagen mitfahren (dadurch werden die Fotohalte kürzer). Achtung - Fotohalte können in den folgenden Wagen nicht immer bekannt gegeben werden!
- Den Anweisungen des Personals und auch den Hinweisen der Reiseleitung bei Fotohalten und Ausstiegen bitte immer Folge leisten – speziell was das Überqueren von Gleisen betrifft. Wir wollen niemanden deswegen vom weiteren Programm ausschließen müssen.
- Bei Fotohalten gibt es eine Fotolinie, nach Möglichkeit am idealen Standpunkt („Ausleuchtung“). Manchmal mag es aufgrund der zur Verfügung stehenden Zeit auch nur für die Weitwinkelfans reichen – bitte aber nach jedem „Schuss“ sofort nach hinten wechseln und ggf. der Verschiebung der Fotolinie folgen.
- Bei den Digital-Kameras kann man auch durch den Sucher schauen! Die Fotolinie ist für uns die Position der „Linse“, wer eine Digitalkamera vorm Körper hält, weiter zurücktreten.
- Wenn Sie nicht fotografieren, bitte im Wagen bleiben oder hinter der Fotolinie stehen (nicht im Bild bitte!). Raucherpausen und WC-Halte sind oftmals an Endstellen möglich.
- Ausstiege außerhalb von Haltestellen erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr!

Zu guter Letzt sei noch einmal, wie bereits in der Programm-Vorschau angekündigt, darauf hinzuweisen, dass es für Teilnehmer der Fahrten auf die Zugspitze und den Wendelstein unbedingt notwendig ist **festes Schuhwerk und einen Regenschutz** (Wetterjacke) zu tragen!

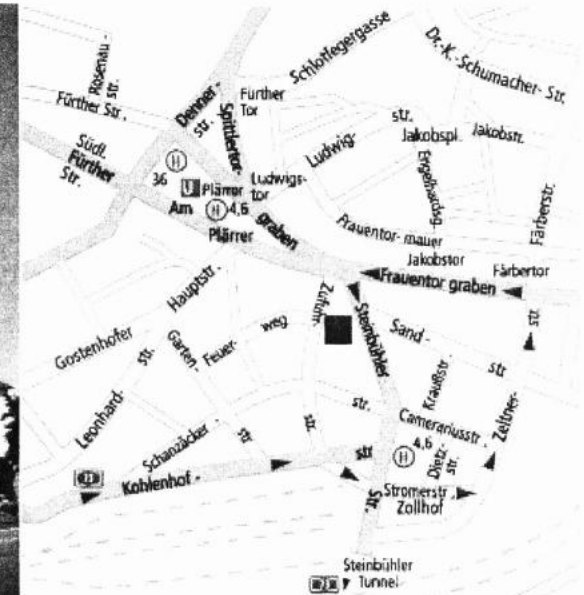
Die Reiseleitung ist mobil erreichbar: **Rolf Hafke**

## Unser Hotel in Nürnberg

Hotel **ibis Nürnberg Centrum**  
**Steinbühler Str. 2**  
**90443 Nürnberg**  
**Telefon 09 11 / 23 710 0**  
**Fax 09 11 / 22 33 19**

eMail: [h0888@accor.com](mailto:h0888@accor.com)

Web: [www.ibishotel.com/Nuernberg\\_Centrum](http://www.ibishotel.com/Nuernberg_Centrum)



Vom Nürnberger Hauptbahnhof erreichen Sie das Hotel in gut 15 Minuten zu Fuß oder mit den U-Bahnlinien U1 (U11) oder U2 (U21) zwei Stationen bis Plärrer, am „hinteren ende“ Ausgang benutzen und rechts halten, von der Straße „Am Plärrer“ nach ca. 75 m recht in die Steinbühler Straße einbiegen.

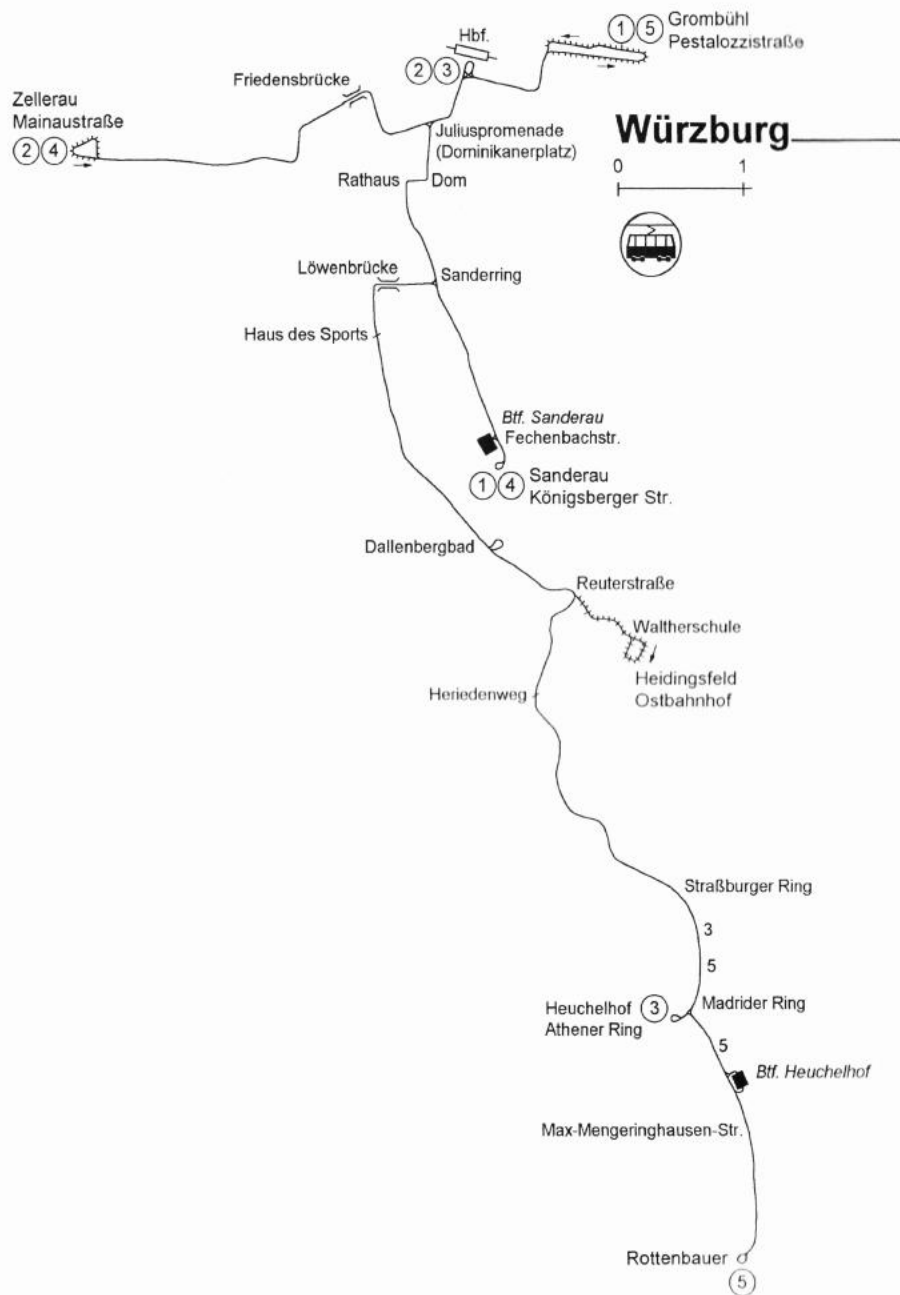
Fahrscheine für die VAG (Bus, Tram, U-Bahn) erhalten Sie im VAG-Verkaufszentrum oder an den Automaten im Zwischengeschoss zwischen Hauptbahnhof und U-Bahnstation Hauptbahnhof.

Für Samstag erhalten wir alle eine Rundfahrkarte für die Zubringerlinie 15,

Sie benötigen daher am Samstagabend für alle öffentlichen Verkehrsmittel ab Historischem Depot „St. Peter“ zum Hotel am Plärrer einen Einzelfahrschein, kann in der Tram erworben werden.

Das gleiche gilt am Sonntag für alle diejenigen, die individuell weiterreisen.

Wer am Sonntag mit der Gruppe fährt wird in 5er-Gruppen eingeteilt: Wir fahren mit Länder-Ticket Bayern und haben daher auch in Tram und U-Bahn, sowohl in Nürnberg als auch in München, entsprechende Mitfahrmöglichkeit.



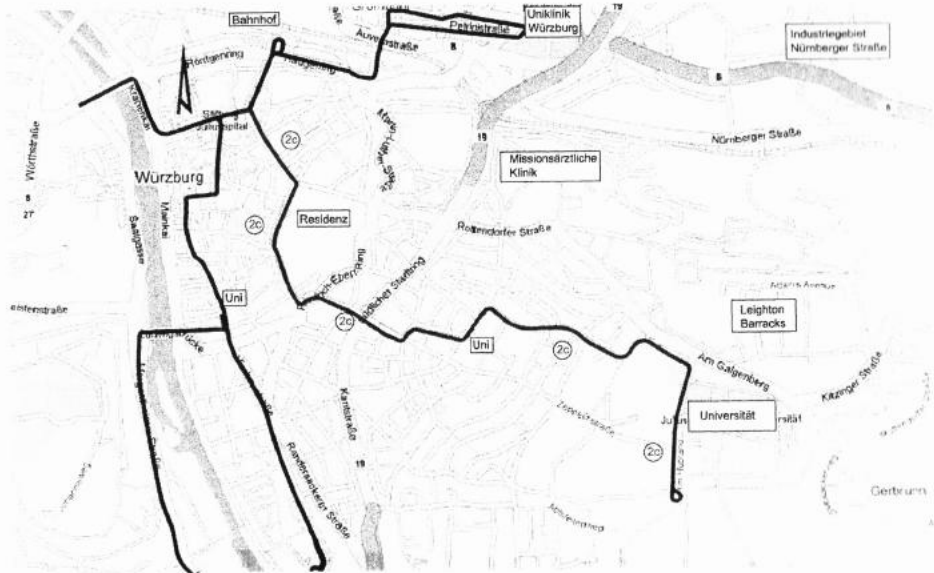
**Freitag, 3. September Vortagung: Würzburg**

*Für diejenigen, die schon vom Donnerstag auf Freitag in Nürnberg übernachteten:*

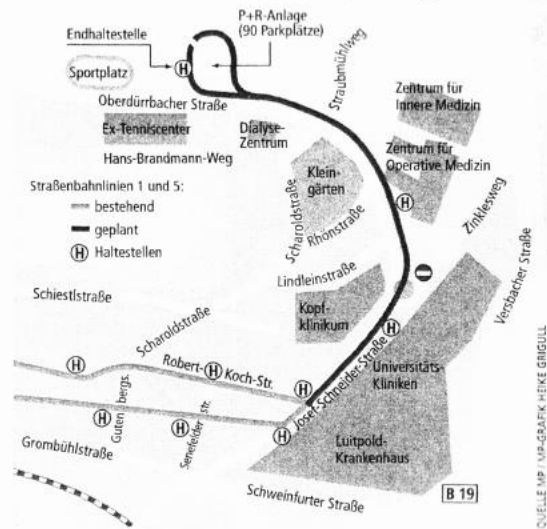
- 08.30 Uhr Treffen in der Hotel-Lobby, **gemeinsame Fahrt in 5er Gruppen mit der U-Bahn zum Hauptbahnhof**
- 09.04 Uhr **ab Nürnberg-Hauptbahnhof (Gleis 5 a/b)**
- 10.19 Uhr **an Würzburg Hbf.**  
alternativ in eigener Regie mit IC, ab Nbg-Hbf um 09.28 – ab Würzburg 10.23
- ca. 12. Uhr Eintreffen der Tagungsteilnehmer mit IC und ICE aus versch. Richtungen nach dem Verlassen des Hauptbahnhofes finden Sie rechterhand beim Busbahnhof einen Ford Transit der Verkehrsbetriebe, dort kann Ihr Koffer bis 17.45 eingestellt werden
- Achtung:** wer nicht mit dem ICE um 18.08 weiterfährt, z.B. mit RE um 18.40, und großes Gepäck bis dahin abstellen möchte, bediene sich eines Gepäckschließfaches auf der linken Seite vor der Halle

**Sonderfahrt in Würzburg zum Heuchelhof, mit dem „Schoppen-Express“ und Erkundung der künftigen Straßenbahn-Linien:**

12.30	ab Hauptbahnhof	Fahrt mit einem GT-E
	unterwegs	Fotohalt
13.14	ab Rottenbauer	Richtung Betriebshof
13.20	an Betriebshof Heuchelhof	Ausstieg, Fotohalt
13.50	ab	
14.20	an Btf. Sanderau	Fotohalt <u>Arbeitsfahrzeuge (angefragt)</u> , Fahrzeugtausch
14.40	ab Betriebshof	Fahrt mit dem Schoppen-Express, Tw 291 + Bw 292 (ein Gratis-Getränk inklusive, weitere gegen Bezahlung)
	unterwegs	Fotohalt
15.20	ab Zellerau	
15.45	an Grombühl	Fahrgäste steigen in KOM-Bus um
15.50	ab Grombühl	Straßenbahn-Verlängerung, Richtung Uni-Kliniken (4 km)
16.05	an Gromb. - Uni-Kliniken	Fotohalt
16.20	ab	Richtung Hubland
16.40	an Hubland-Universität	
17.00		Streckenbereisung Richtung Residenz - Bahnhof
17.45	an Hauptbahnhof	Aussteigen Fahrtteilnehmer, Abholung der Koffer !!!
18.08 Uhr	Weiterfahrt nach Nürnberg mit ICE	Ankunft Nürnberg. Hbf. 19.25 Uhr
18.40 Uhr	dito, jedoch mit RE (auch Gruppen-Tickets)	Ankunft Nürnberg 19.55 Uhr



**Neue Straßenbahn in Grombühl (Planung)**



**Samstag, 4. September Nürnberg**

Während der eineinhalb Tage in Nürnberg bietet uns der Partner-Verein „Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn“ ein abwechslungsreiches Programm, das die Kollegen auch gestaltet haben:

*Pünktlich bitte (da wegen Bauarbeiten im Netz kein langer Halt möglich)*

- 08:50 Uhr** Tram-Haltestelle Plärrer (Abfahrt 9.00 Uhr) mit dreiteiligem Oldtimerzug durch die Stadt zum Straßenbahnmuseum „Historisches Depot St. Peter (Schloßstraße 1)“  
*Fotomöglichkeit*
- 11:00 Uhr** Straßenbahn-Sonderfahrt mit Fotohalten u.a. kurzer Besuch des Betriebshofes Heinrich-Alfes-Straße, Fahrzeugtausch, **Großraumzug MTw 250 + MBw 1556** Richtung Stadtzentrum
- ca. 13:15** am Tiergärtner Tor (nahe Burg) **Ausstieg für die Teilnehmer, die die Stadtführung gebucht haben**, ca. 1 ½ stündiger „gemütlicher“ **Altstadt-Rundgang** (die anderen Teilnehmer können im Zug bleiben, Rundfahrt nach Erlenstegen oder Tiergarten)
- 16.00 Uhr** Haltestelle Hauptbahnhof Weiterfahrt mit Großraumzug 250 + 1556
- 16.30 Uhr** Eintreffen im Straßenbahnmuseum (Öffnungstag bis 18.00 Uhr) **Führung durch das Museum**
- nach 18.00** **Begrüßungs-Essen mit fränkischen Spezialitäten** (soweit bestellt)
- 20:00 Uhr** **Mitgliederversammlung (Tagesordnung siehe Seite 32)** im Schulungsraum der VAG, linkerhand vom Museum (Ende spätestens 22.00 Uhr)  
  
individuelle **Rückfahrt zum Hotel** (Tarifstufe 2, Einzelfahrschein 2,00 €): **Straßenbahnlinie 6** ab Peterskirche (Richtung Westfriedhof) Abfahrtszeiten: 21.45, 21.56, 22.05, 22.16, 22.25, 22.36, 22.45, 22.56 **Fahrzeit 13 Minuten** (ohne Umsteigen, direkte Fahrt)

**Bitte besuchen Sie Homepage der „Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn“**  
<http://www.strassenbahnfreunde-nuernberg.de/>

Über das neueste Vereins-Projekt, den **Aufbau eines historischen Beiwagens für den MTw 204** (MAN von 1904) wird uns der Vereinsvorsitzende Wolfgang Klemm im Detail informieren. Damit dieses finanziell aufwendige Projekt ein wenig abgesichert wird bitten wir alle, die mit dem Programm in Nürnberg zufrieden sind, in einen „Baustein“ (ab 20 €) zu investieren.



Sonntag, 5. September

Nürnberg

08.45 Uhr gemeinsamer kurzer Fußweg zur VAG-Zentrale,  
Südliche Fürther Straße 5 (westlich vom Plärrer)

09:00 Uhr Treffpunkt bei der VAG, Fahrschule  
Vortrag durch Herrn Wendler  
Thema: „Technik des fahrerlosen Fahrens“

danach Mitfahrt auf den U-Bahnlinien U2 und U3

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

alternativ:

09.45 Uhr gemeinsamer kurzer Fußweg zum Verkehrsmuseum,  
in der Lessingstraße 6 (östlich vom Plärrer, Richtung Hbf.)  
unter Führung unseres Mitglieds Reiner W. Möller

19:00 Uhr Treffpunkt im Eingangsbereich des Verkehrsmuseums

**Besuch der  
Jubiläums-Ausstellung „175 Jahre deutsche Eisenbahn“**

bis zum 31. Oktober 2010 zeigt das DB Museum  
die einmalige Fahrzeugschau "Adler, Rocket & Co.",  
zu sehen sind Pionierlokomotiven aus ganz Europa.  
Neben der Jubiläumsausstellung "Planet Eisenbahn" zeigt  
das DB Museum in einer großen Fahrzeugschau Raritäten  
aus der Anfangszeit der Eisenbahn

Begleitet wird die Ausstellung von einer außergewöhnlichen  
Multimediashow, die die Zeit der ersten Dampflokomotiven  
in Europa vor den Augen der Besucher wiedererleben lässt.

Eintritt für Erwachsene 4,00 €

Besucher mit Länder-Ticket, Schönes-WochenendeTicket  
oder gestempeltem Fahrschein haben **freien Eintritt**, ebenso DB-Mitarbeiter

**Weiterfahrt nach München mit LänderTicket Bayern**

(5 Personen mit einer Fahrkarte)

*Hinweis:* dieser Zug wird in Nürnberg frühzeitig bereitgestellt,  
Gruppenfahrt wurde angefragt und bestätigt, jedoch keine Reservierung:

13:08 Uhr Gleis 13, **ab Nürnberg Hauptbahnhof** RE 4013

14:53 Uhr Gleis 28 **an München Hauptbahnhof**

kurzer Fußweg zum Hotel ibis München

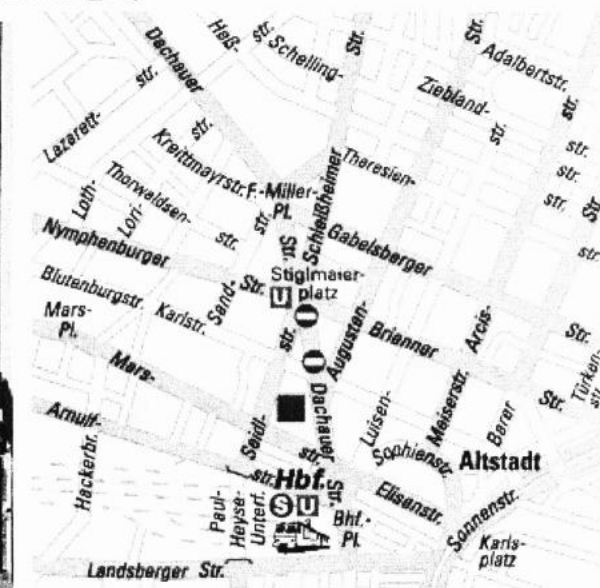
*Anmerkung:* Gleis 28 befindet sich im „Flügelbahnhof Nord“,  
die Dachauer Straße liegt „vorne halblinks“ voraus.....

Unser Hotel in München

Hotel ibis München City  
Dachauer Str. 21  
80335 München  
Telefon 0 89 / 55 19 3 0  
Fax 0 89 / 55 19 3-102

eMail: h1450-re@accor.com

Web: www.ibishotel.com/Muenchen\_City



Vom Münchener Hauptbahnhof erreichen Sie das Hotel  
in gut 5 Minuten zu Fuß (rund 300 m) oder  
mit den Tram-Linien 20 oder 21,  
von der Hst. Hauptbahnhof-Nord bis zur Karlstraße = eine Haltestelle.

Im Hotel angekommen, erhalten Sie für den Sonntag für jeweils 5 Personen eine Tageskarte  
für das Stadtgebiet, zu nutzen für alle Nahverkehrsmittel.

Für Montag gibt es keine Fahrscheine.

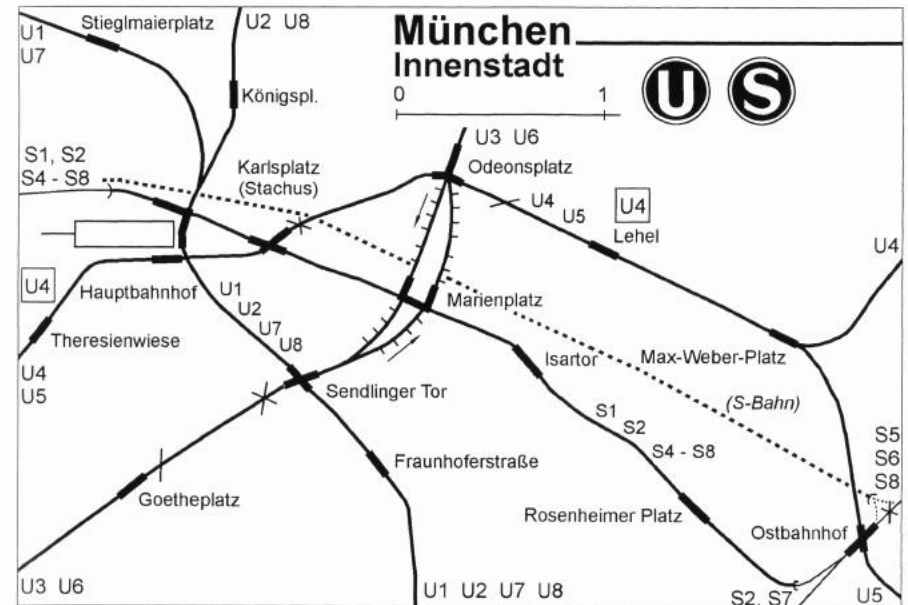
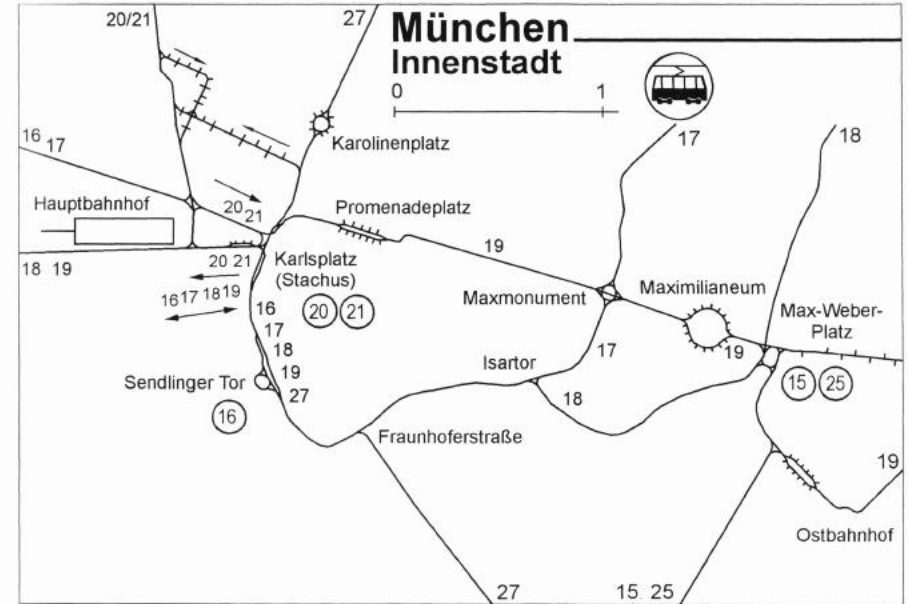
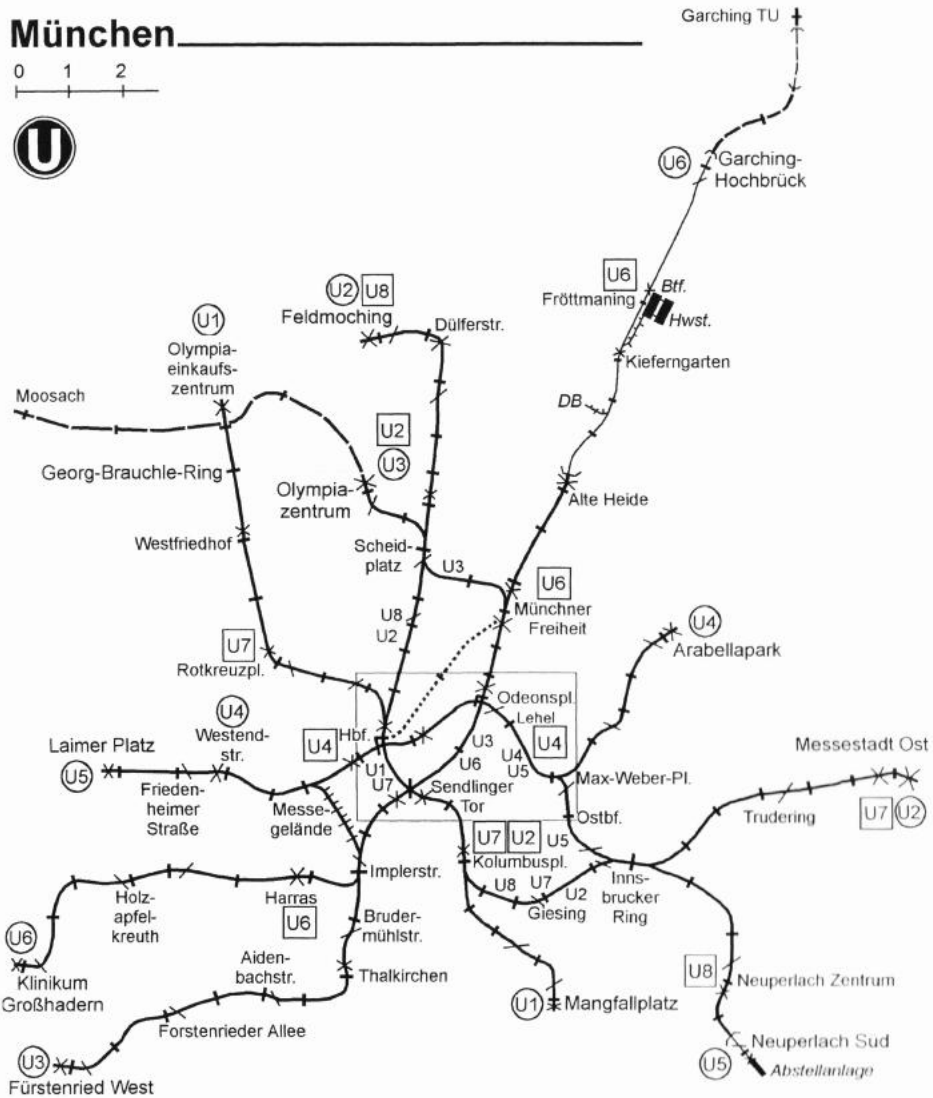
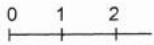
Wer nicht an der Nachmittags-Rundfahrt teilnimmt, möge sich zentral am Hauptbahnhof (tief)  
oder Stachus/Karlsplatz (tief) mit entsprechendem Fahrschein versorgen.

Dienstag und Mittwoch fahren wir auf LänderTicket Bayern, 5 Personen jeweils als Gruppe.  
Für die Zeiten vor 9 Uhr (Gültigkeitsbeginn der LänderTickets) beschaffen wir zusätzliche  
MVG/MVV-Fahrscheine, ebenso als 5er Gruppenkarte.

Aufgrund der „engen“ Kalkulation bitten wir im Verständnis keine Einzel-Tageskarten  
ausgeben zu können.



# München





## Sonntag, 5. September München

15:33 Uhr U-5 Hauptbahnhof Süd (tief) Richtung Laimer Platz  
an Schwanthalerhöhe

kurzer Fußweg von ca. 5 Minuten

auch möglich: ab Hbf. Süd 15.43 – an Schwanthalerhöhe 15.55

bitte beachten: der Bahnsteig der U5 liegt am südwestlichen Flügel vom Hauptbahnhof !!! (siehe Ausschnitt auf Seite 17)

wir treffen uns im Eingangsbereich im **Verkehrszentrum vom Deutschen Museum** auf der **Theresienhöhe** (war früher Messegelände) ausgiebig Zeit die Bereiche Eisenbahn und Nahverkehr zu besuchen, kleiner Tipp: durchgehen bis zur **Halle 1 = Stadtverkehr**



### ÖPNV Öffentlicher Personen-Nahverkehr

Der öffentliche Personennahverkehr (=ÖPNV) ist ein Stadtphänomen. Er gliedert sich in die zwei Bereiche Schienenpersonennahverkehr und Straßenpersonennahverkehr und grenzt sich zum Individualverkehr, Güterverkehr und Fernverkehr ab.

Der Bereich in Halle I zeigt als besondere Ausstellungsstücke den Prototypen eines Triebwagens der Berliner S-Bahn von 1927,

den Endtriebwagen der Münchner S-Bahn von 1968,

den Triebwagen 378 vom Typ 'Verbandswagen' der Rheinischen Bahngesellschaft AG von 1950,

Straßenbahnwagen der Städtischen Straßenbahnen München,

den Triebwagen 801 der Nürnberg-Fürther Straßenbahn von 1926

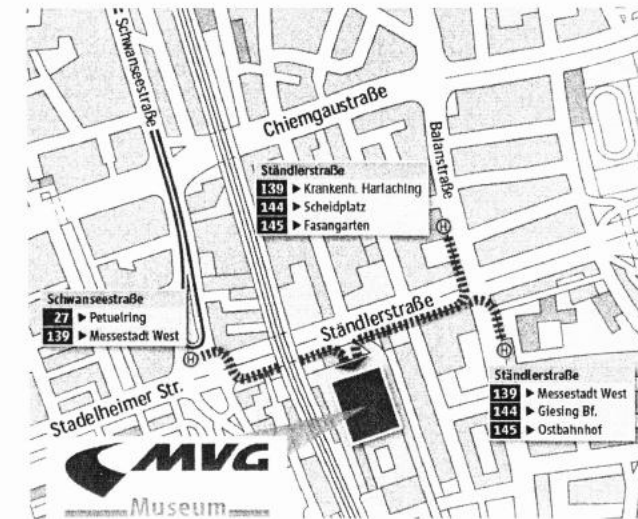
eine Triebwagenhälfte der ersten Münchener U-Bahn.

16:59 Uhr mit U5 ab U-Bahnhof Schwanthalerhöhe (Richtung Neuperlach Süd)  
an 17.03 Karlsplatz (Stachus) **Umsteigen**

ab 17.14 ab Karlsplatz mit der Tram 27 Richtung Schwaneeseestraße  
17.30 Uhr an EHst. der Linie 27 Schwaneeseestraße

kurzer Fußweg (unter der Brücke durch, gleich dahinter rechterhand), ca. 300 m

Das nachfolgende Programm am Sonntagabend und am Montag haben die „Freunde des Münchner Trambahnmuseums“ unter Leitung von Peter-Michael Hübner und unserem Mitglied Klaus Onnich ausgearbeitet, mit fachmännischer Unterstützung von Herrn Rutz von der MVG, Trambahn-Sonderfahrten.



17:30 Uhr Besuch und Besichtigung des **MVG-Museums** in der Ständlerstraße 20

mit Führung Trambahnen  
Arbeitswagen  
Autobusse  
Gemäldegalerie der Trambahn, mit Bildersammlung des ehem. VDVA-Mitglieds Hans Pollitzer  
kleine Schmiede  
und U-Bahnfahrtsimulator

bis 19.30 nicht vergessen: extra für uns geöffnet, der Museumsshop

**fakultativ:** Abendessen im **Salvator Keller „Nockherberg“** (bekannt aus dem Fernsehen)

19:49 Uhr Fahrt mit der **Tram 27 bis Ostfriedhof** (an 19.55 Uhr) kurzer 5-minütiger Fußweg zur Hochstraße

### Rückfahrtmöglichkeiten:

**Hst. Ostfriedhof Tram 27, Richtung Petuelring** (alle 10 Minuten)

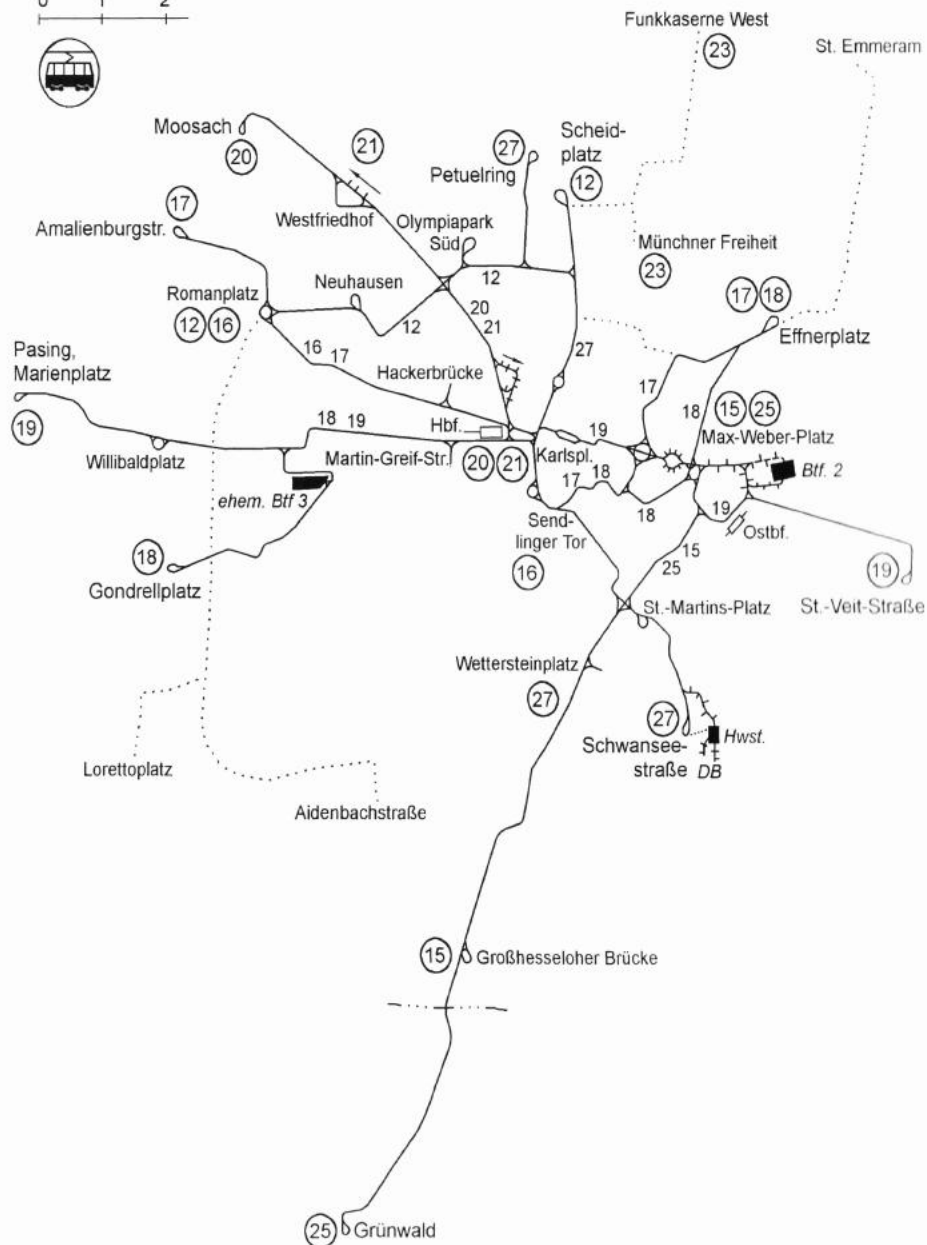
22.03	<b>an Karlsplatz</b>	22.12 Uhr
22.13		22.32 Uhr

mit **Tram 20 / 21 ab Karlsplatz** (Stachus) zur Karlstraße:

22.19	<b>an Karlstraße</b>	22.23 Uhr
22.39		22.43 Uhr

# München

0 1 2



## Montag, 6. September München

Wir unternehmen eine zweiteilige Sonderfahrt, es steht jedem Teilnehmer frei nach der ersten Fahrt bzw. nach dem Imbiss "auf eigene Faust" die Stadt zu erkunden oder Trambahn zu fahren.

*Hinweis:* In München ist im U-Bahnbereich absolutes Fotografier-Verbot, bitte beachten!!

*Anmerkung:* \*) Bei Erstellung des Programmheftes stand noch nicht fest, ob wir mit dem M-Zug über die Betriebsstrecke auf die neue Traminie 23 gelangen können (da es dafür interne Beschränkungen gibt), der entscheidende Betriebsleiter steht erst Anfang September für eine Entscheidung zur Verfügung.

### 1. Teil der Sonderfahrt M4-Museumszug Tw 2412, Bw 3407

9.07	ab	Max-Weber-Platz	Einstieg der Fahrtteilnehmer möglich
9.18	ab	Karlsplatz-Nord	<b>Einsteigen Fahrtteilnehmer</b>
		über Hauptbahnhof – Bayerstraße – Karlsplatz / Stachus Karolinenplatz	<b>Fotohalt</b>
		über Kurfürstenplatz, Scheidplatz, Parzivalplatz (ca. 9.50 Uhr)	
		<b>Münchner Freiheit</b>	geplant: Fotohalt - je nach Betriebssituation
		<b>Münchner Tor</b>	geplant: Fotohalt - je nach Betriebssituation
		<b>Schwabing Nord</b>	<b>Fotohalt</b>
		<b>Münchner Tor</b>	<b>Fotohalt</b>
		über Parzivalplatz – Scheidplatz (Fotohalt / WC) – Leonrodplatz – Borstel – Westfriedhof (Fotohalt) – Leonrodplatz – Ackermann- schleife (Fotohalt / WC) – Romanplatz – Hauptbahnhof Nord – Isartor – Max-Weber-Platz – <b>Betriebshof 2</b>	
12.50	an	<b>Betriebshof 2</b>	<b>Aussteigen der Fahrtteilnehmer</b>

#### Mittagsimbiss in der Kantine

Betriebshof-Besichtigung in Gruppen  
Überraschung  
Fotomöglichkeit der Arbeitswagen

### 2. Teil der Sonderfahrt

15.00	ab	<b>Betriebshof 2</b>	<b>Einsteigen der Fahrtteilnehmer</b>
		über Haidenauplatz – Wörthstraße – Großhesseloher Brücke	
	an	<b>Grünwald</b>	<b>Fotohalt / WC</b>
		über Ostfriedhof – Karlsplatz (Ausstieg möglich) – Maxmonument	
16.48	an	<b>Max-Weber-Platz</b>	<b>Aussteigen Fahrtteilnehmer</b>
		Individuelle Rückfahrt in die Innenstadt bzw. zum Hotel	

Bitte besuchen Sie Homepage der „Freunde des Münchener Trambahnmuseums“  
<http://www.tram.org/fmtm/>

**Dienstag, 7. September Zugspitzbahn**

Wie bereits angekündigt, gibt es für den heutigen Tag je 5 Personen als Gruppe (separate Einteilung wird noch erstellt) einen MVV-Fahrschein sowie ein LänderTicket Bayern für die Hinfahrt ab 9 Uhr und die Rückfahrt.

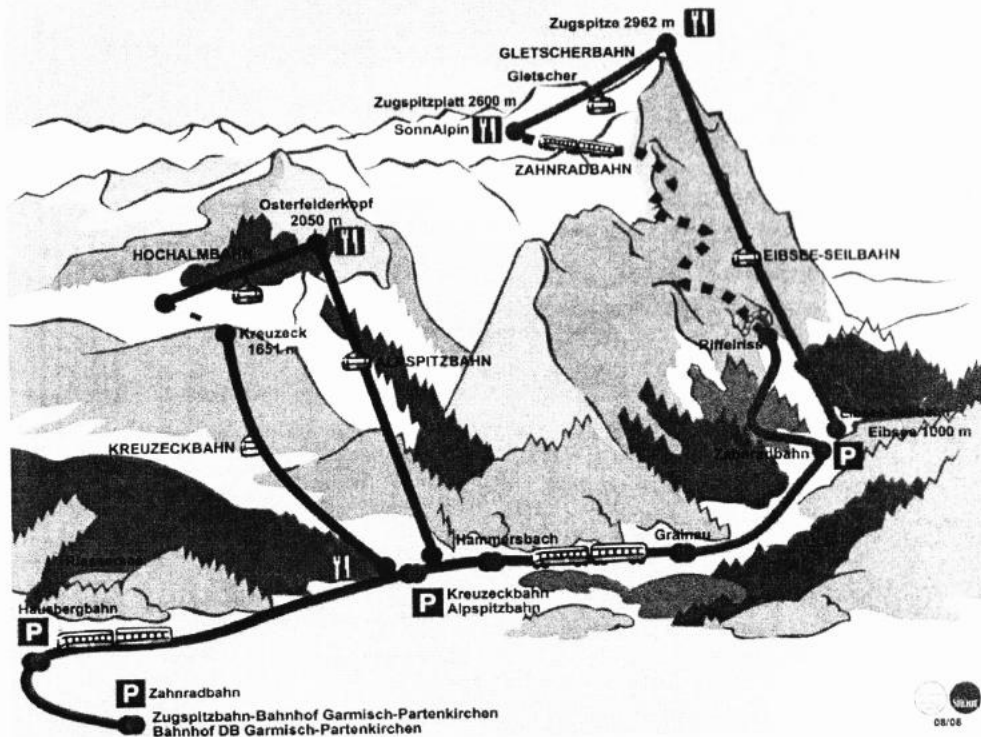
Aufgrund von Gleisbauarbeiten und SEV müssen wir leider 1 Stunde früher starten:

08:32 Uhr ab München Hbf. (Gleis 27 – 32) mit RE 5413  
 09:28 Uhr an Murnau **Umsteigen**  
 10:08 Uhr ab Murnau SEV mit Busverkehr Richtung Garmisch-Partenkirchen  
 10:48 Uhr an Garmisch-Partenkirchen Bushalt nicht am Bahnhof

11:15 Uhr ab Garmisch-Partenkirchen mit der Zugspitzbahn  
 11:30 Uhr Unterbrechung der Zugspitzbahn-Rundreise in Grainau  
**Besichtigung der Betriebswerkstätte**

12:30 Uhr ab Grainau Weiterfahrt zur Zugspitze  
 13:28 Uhr an Zugspitzblatt (2.600 m)

Weiterfahrt mit der Gletscherbahn zum Gipfel (2.962 m)



**Die Bayerische Zugspitzbahn**

**Kursbuchstrecke:** 11031  
**Streckennummer:** 9540  
**Streckenlänge:** 19,0 km  
**Spurweite:** 1000 mm  
**Stromsystem:** 1500 V =  
**Maximale Neigung:** Adhäsion 35,1 ‰  
 Zahnstange 250 ‰  
**Zahnstangensystem:** Riggenbach  
**Höchstgeschwindigkeit:** 70 km/h

**Restaurants und Imbisse:**

**auf dem Zugspitzblatt in 2.600 m Höhe:**

- Gletscherrestaurant SonnAlpin
- Gletschergarten

**auf der Zugspitze**

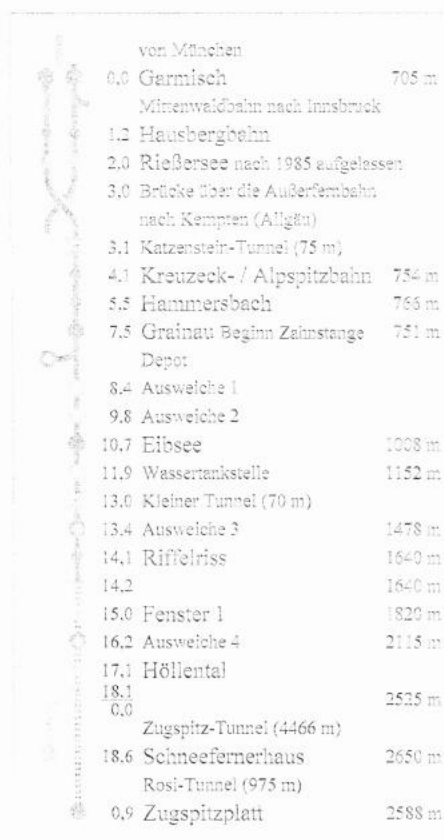
- in der Gipfelalm auf 2.952 m Höhe
- Panorama-Lounge 2962 (= Höhe)

Der höchste Berg Deutschlands, die Zugspitze, ist nach jüngsten Angaben des Landesvermessungsamtes 2.962,06 Meter hoch. Die Höhenangaben der Zugspitze schwankten im Laufe der Jahre zwischen 2.961 und 2.966 Metern, im Mai 2000 wurde dann die Höhe nach dem Amsterdamer Pegel amtlich vom Vermessungsamt festgestellt. Österreichische Messungen beziehen ihre Höhenangaben auf den Adria Pegel, damit ist von Österreich aus gesehen die Zugspitze circa 30 cm höher.

15:30 Uhr Rückfahrt ab Zugspitzblatt 25 Personen  
 16:19 Uhr Eibsee  
 16:37 Uhr Grainau  
 16:50 Uhr an Garmisch-Partenkirchen

15:30 Uhr mit Eibsee-Seilbahn, ab Zugspitzgipfel 5 Personen  
 15:40 Uhr an Eibsee (auf 1.000 m Höhe)

17:10 Uhr ab Garmisch-Partenkirchen, SEV mit Busverkehr, halt nicht am Bahnhof  
 17:50 Uhr an Murnau  
 18:31 Uhr ab Murnau mit RE 5424  
 19:27 Uhr an München Hbf. Gleis 28

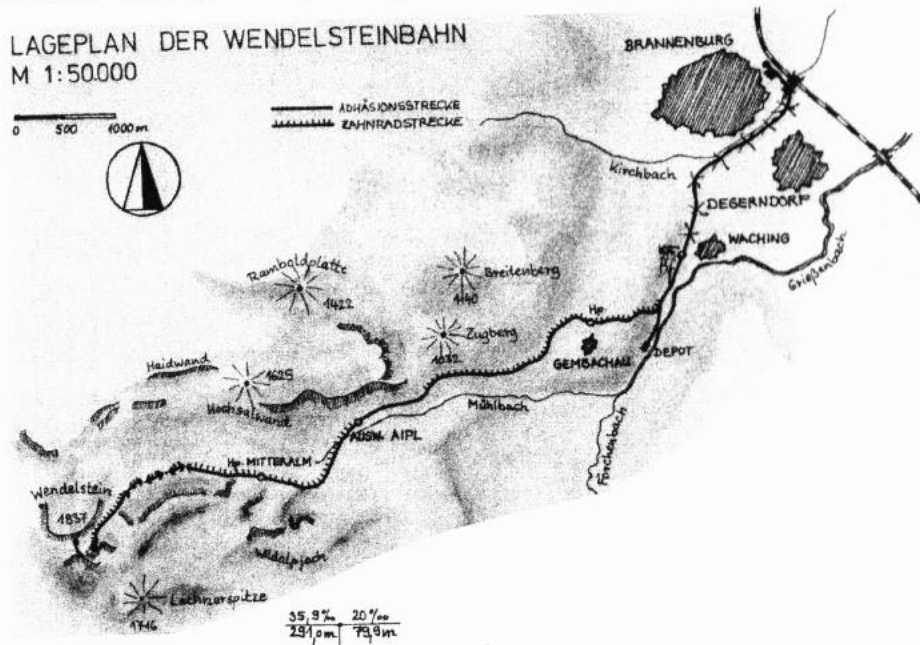


**Mittwoch, 8. September Wendelsteinbahn und Wachtl-Bahn**

Wie bereits angekündigt, gibt es für den heutigen Tag je 5 Personen als Gruppe (separate Einteilung wird noch erstellt) einen MVV-Fahrschein und ein LänderTicket Bayern für die Hinfahrt ab 9 Uhr und die Rückfahrt.

- 08:48 Uhr ab München Hbf. (Gleis 5) mit RE 30009
- 09:28 Uhr an Rosenheim Umsteigen
- 09:35 Uhr ab Rosenheim mit RB 30117
- 09:44 Uhr an Brannenburg
- 09:50 Uhr ab Brannenburg-Busbahnhof Bus A1
- 09:58 Uhr an Talbahnhof Wendelsteinbahn
- Mitfahrt im in den Betriebs Hof ein fahrenden Zug
- Besichtigung der Betriebswerkstätte**
- 11:00 Uhr ab Talbahnhof Wendelsteinbahn
- 11:25 Uhr an Bergbahnhof (1.723 m)

LAGEPLAN DER WENDELSTEINBAHN  
M 1:50.000



Möglichkeit zur Besichtigung der neu eröffneten Tropfsteinhöhle  
Restaurations auf dem Wendelstein vorhanden

- 13:55 Uhr ab Bergbahnhof Rückfahrt
- 14:30 Uhr an Talbahnhof
- ca. 14:30 Weiterfahrt mit einem Reisebus nach Kiefersfelden
- ca. 15:00 Besuch bei der Wachtl-Bahn,

**Wachtl-Bahn**

Die Wachtl-Bahn ist eine Museums-Eisenbahn, die vom Verein "Museum-Eisenbahn-Gemeinschaft Wachtl e.V." in Kiefersfelden betrieben wird. Unter den Schmalspurbahnen mit 900 mm Spurweite ist sie die älteste private Schmalspurbahn Europas, die zwischen zwei Ländern verkehrt. Auf ihrer 6,1 km langen Strecke entlang des Kieferbaches, Klauenbaches und Thierseer Ache erschließt sie ein weitläufiges Wander- und Erholungsgebiet, das von den Oberaudorfer Almen und der Gießenbachklamm in Bayern bis zum Tiroler Seengebiet zwischen Hechtsee und Thiersee führt.

Auch heute noch dient die Strecke zwischen Bayern und Tirol wochentags dem Materialtransport vom Steinbruch Wachtl (Tirol) in ein stillgelegtes Zementwerk in Kiefersfelden. An Wochenenden und zu Sonderfahrten fährt vom Wachtl-Bahnhof in Kiefersfelden (Ecke Siedlerweg/Guggelbergweg) nach Wachtl der historisch einmalige Zug der Wachtl-Bahn.

Seine drei Personenwagen wurden 1912 von MAN in Nürnberg für die Wendelsteinbahn gebaut, ehe sie 1991 nach Kiefersfelden kamen. Sie sind drei von insgesamt nur 8 hergestellten Exemplaren.

Die mit 1200 Volt Gleichstrom fahrenden Elektrolokomotiven vom Typ EI 1 (auch Krokodil genannt) wurden 1927 bzw. 1928 von BBC in Mannheim gebaut. Sie sind historisch ebenso wertvoll wie die Personenwagen, gelten sie doch als die ältesten noch im Streckeneinsatz befindlichen vierachsigen Elektrolokomotiven der Welt.

Das gesamte Fahrpersonal der Wachtl-Bahn vom Betriebsleiter, Lokführer bis hin zum Schaffner und Rangierbegleiter stellt der Verein.

Die Wachtl-Bahn bietet auf ihren Holzbänken ein Fahrerlebnis wie zu Beginn des Eisenbahnzeitalters. Sie erfreut Jung und Alt. Hunde, Fahrräder, klappbare Rollstühle und Kinderwagen werden kostenlos befördert.

Besonders Durstige lädt unser Barwagen während der Fahrt zu Getränken ein.

- ca. 15:00 **Besuch bei der Wachtl-Bahn,**  
Depotbesichtigung und Fahrt nach Wachtl / Österreich mit ehemaligen Wendelstein-Wagen
- 16:30 Uhr **Fahrt zum Bahnhof Kiefersfelden**
- 16:58 Uhr ab Kiefersfelden mit RB 30132
- 17:23 Uhr an Rosenheim Umsteigen
- 17:30 Uhr ab Rosenheim RE 30034
- 18:17 Uhr an München Hbf. Gleis 9

Streckendaten	
Kursbuchstrecke (DB):	12950
Streckenlänge:	6,1 km
Spurweite:	900 mm (Schmalspur)
Stromsystem:	1200 Volt =

Legende

- 0.0 Bahnhof Werk Kiefersfelden
- 0.5 Kiefersfelden Siedlerweg
- 0.7 Rosenheimer Straße
- 1.3 Kohlstatt
- 2.5 Hechtsee
- 3.5 Breitenau
- 3.7 Kieferbach
- 3.9 Gießenbachklamm
- 4.5 Kieferbach
- 4.9 Staatsgrenze Deutschland-Österreich
- 5.4 Wachtl
- 6.1 Steinbruch





**Freitag, 10. September Innsbruck**

In Innsbruck hat uns der Verein „Tiroler Museums-Bahnen“ bei der Vorbereitung unterstützt, der Freitag wurde von den Kollegen geplant und nunmehr durchgeführt.

Heute werden wir mit historischen Fahrzeugen die Strecken nach Fulpmes und anschließend nach Igls befahren

**gemeinsame Fahrt nach**

mit Bus C	ab Hst. Bernhard-Höfel-Str.	09.11	09.30
	an Marktplatz	09.28	
	an Fritz-Konzert-Str.		09.44 + Fußweg 3 Min.
mit Linie 1	ab Marktplatz	09.34	
	an Stubaitalbahnhof	09.41	

10.00 Uhr **Sonderfahrt mit dem historischen Vierachser # 2 + zwei Bw**  
Fotohalte unterwegs, u. a. in Kreith (Zugkreuzung)

12.00 Uhr **Rückfahrt ab Fulpmes**  
Fotohalte unterwegs, u. a. bei Zugkreuzung

13.20 Uhr **an Stubaitalbahnhof**  
**Fahrzeugtausch**  
**Weiterfahrt mit dem hist. Tw # 1**

13.30 Uhr **Abfahrt Stubaitalbahnhof**  
Fotohalte unterwegs  
Zugkreuzung in „Mittelstation“

14.20 Uhr **an Igls**

**Möglichkeit für einen Imbiss und / oder Besuch des Ortes**

15.35 Uhr **ab Igls Rückfahrt**  
Fotohalte unterwegs

16.00 Uhr **an Stubaitalbahnhof**  
**anschließend bestellte Führung durch das Museum**

17.00 Uhr Freizeit

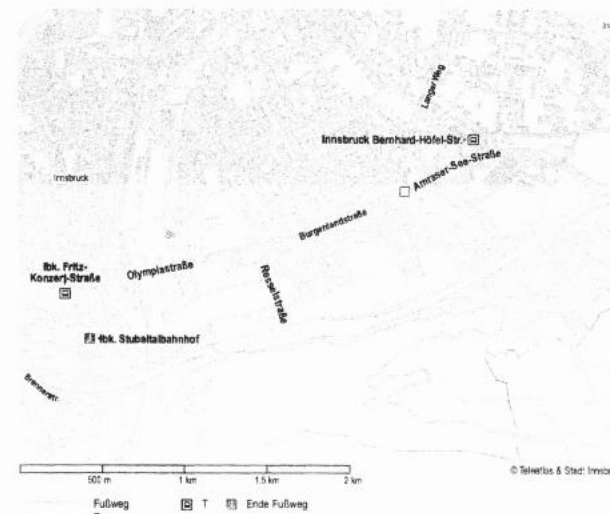
19.00 Uhr **Abschiedessen im Stiftskeller, Wappenstube**  
Stiftgasse 1 (nahe Hofburg bzw. Kapuzinerplatz)  
Einige Minuten vom „Goldenen Dach!“

**Rückfahrtmöglichkeiten**

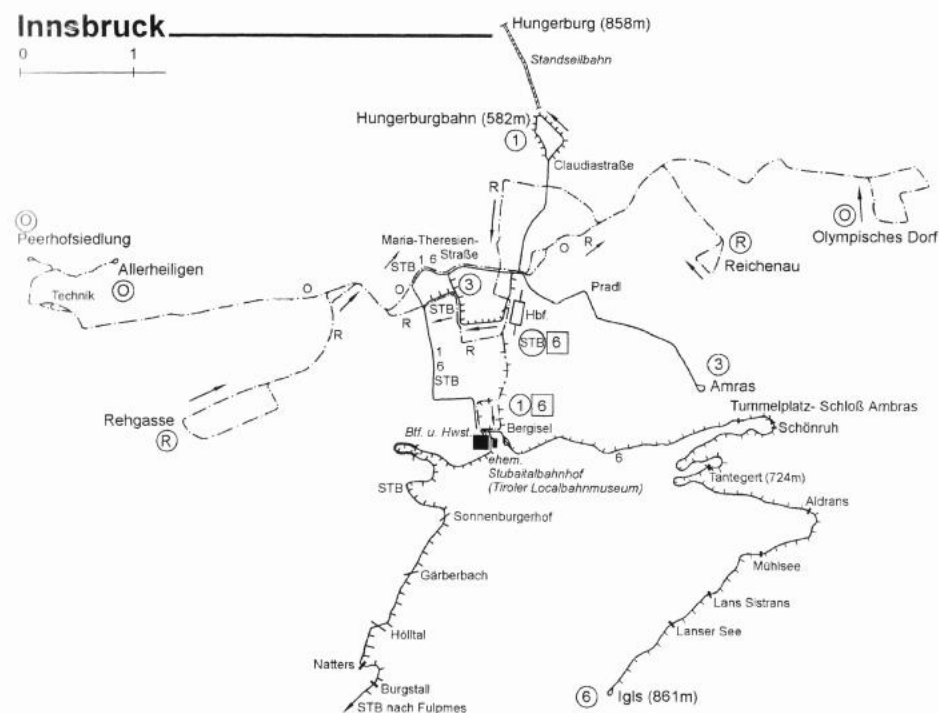
mit Bus C	ab Hst. Museumstr.	21.14	alle 60 Minuten
	an Bernhard-Höfel-Str.	21.28	ggf. alle 30 Min, aber nur bis Andechsstr. + Fußweg
mit Bus F	ab Kongress / Hofburg	21.16	
	an Ahornhof	21.21	Fußweg 1 Min. → Langstr.
mit Bus F	ab Ahornhof	21.23	
	an Bernhard-Höfel-Str.	21.28	

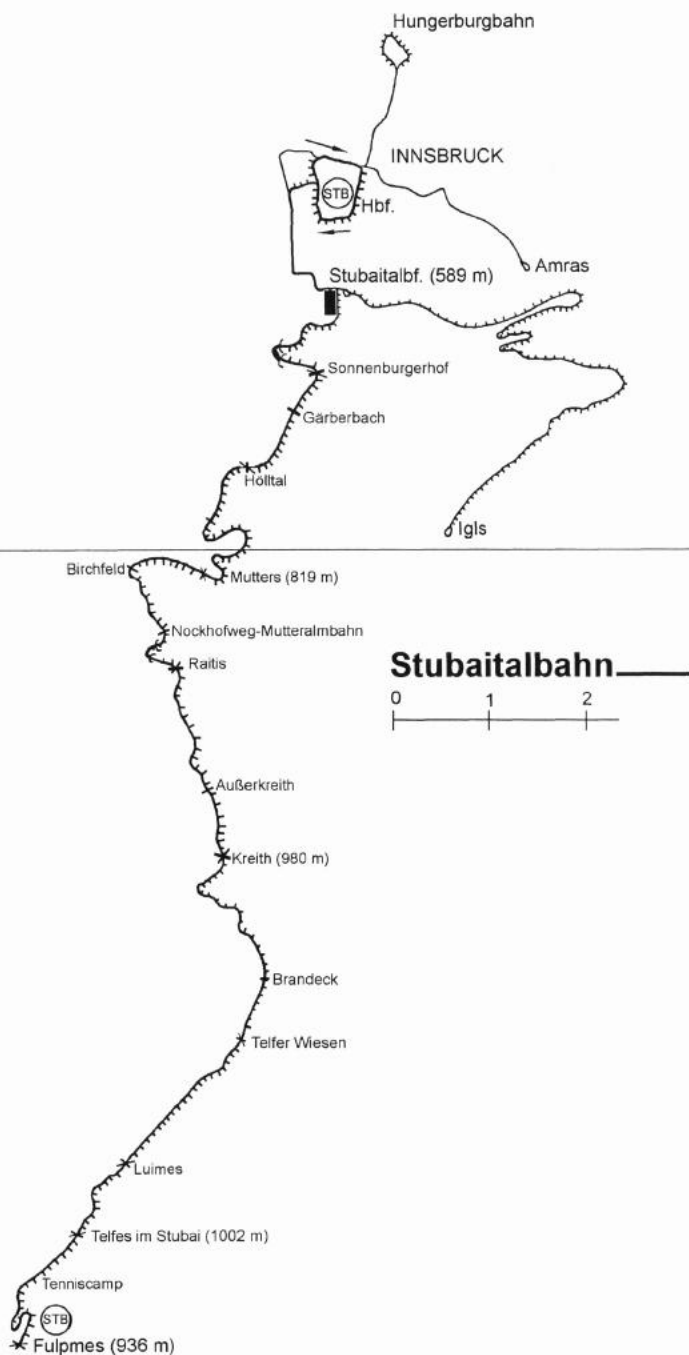
Bitte besuchen Sie Homepage der TMB „Tiroler MuseumsBahnen“  
<http://www.tmb.at/>

Start Innsbruck Bernhard-Höfel-Str.  
Ziel Ibk. Stubaitalbahnhof



1	T	Innsbruck Bernhard-Höfel-Str.	Ibk. Fritz-Konzert-Straße	4.480 km
2	Fußweg	Ibk. Fritz-Konzert-Straße	Ibk. Stubaitalbahnhof	0.435 km





## Samstag, 11. September Rittnerbahn

Zum Abschluss unserer diesjährigen Tagung ein besonderes Ereignis:

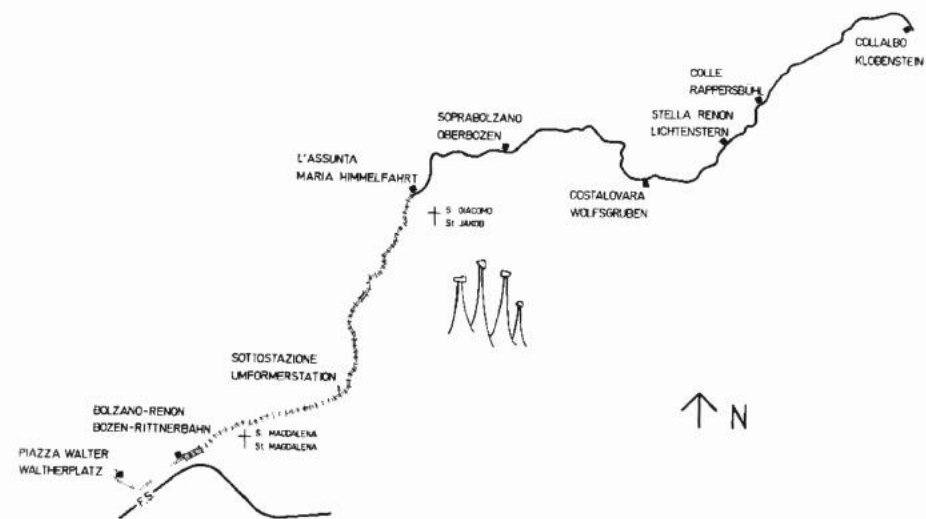
„Per Zufall“ findet an diesem Tag eine ganz spezielle Geburtstagsfeier statt: der Alioth-Triebwagen wird 100 Jahre alt, er wird an diesem Tag zumindest eine Fahrt mit Güterwagen zurücklegen; auch ist eine Parade geplant .....

- 08.00 Uhr** Abfahrt nach Oberbozen mit einem Regionalbus nach der Ankunft in Oberbozen  
Ausgabe von Mehrfachfahrtenkarte (neben Streifen- gibt es nur mind. die 3-Tageskarte)
- 10.00 Uhr** Sonderfahrt mit dem Zweiachser nach Maria Himmelfahrt, Fotohalt unterwegs
- 11.00 Uhr** Depotbesichtigung  
*danach:* der Tag steht zur freien Verfügung, ein Umlaufplan der eingesetzten Fahrzeuge wird noch nachgereicht

## Zugkreuzungen in der Hst. Lichtenstern

u.a. pendelt der Alioth Oberbozen – Maria Himmelfahrt

- 15.15 Uhr** Jubiläumsfahrt des Alioth mit Güterwagen Oberbozen – Maria Himmelfahrt und zurück (ca. 16.45)
- 17.00 Uhr** Fahrzeugparade in Oberbozen  
vs! 17.30 auch der END-Tw wird eingesetzt
- 17.45 Uhr** Rückfahrt nach Bozen mit der Umlauf-Seilbahn
- 18.15 Uhr** Rückfahrt mit dem Reisebus nach Innsbruck
- 20.00 Uhr** Eintreffen am Hotel (Restaurant ist geöffnet)



**Einladung zur Mitgliederversammlung  
am Samstag, 4. September 2010, 20.00 Uhr  
im „Historischen Depot St. Peter“  
Schloßstraße 1 in 90478 Nürnberg  
im Schulungsraum (rechts vom Museumsgebäude)  
(erreichbar mit der U-Bahnlinie U1 bis Aufseßplatz,  
weiter mit der Tram-Linie 6 → Doku-Zentrum bis Hst. Peterskirche)**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht über die Aufnahme neuer Mitglieder (§ 4)
3. Abstimmung über den Ausschluss von säumigen Mitgliedern (§ 5, Abs. c)
4. Gedenken verstorbener Mitglieder (§ 5)
5. Geschäftsbericht und Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer (§ 13)
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2011
13. Informationen zur Tagung 2011 in Österreich
14. Festlegung des Tagungstermins 2011
15. Festlegung des Tagungsortes 2012
16. Informationen zur Situation für den Aufbau eines „Internationalen Nahverkehrs-Bildarchivs“ in Deutschland, Axel Reuther
17. Anträge
18. Verschiedenes
19. Mitteilungen zum Tagungsprogramm

Tagung 2011: Österreich in der Zeit vom

Tagung 2012:

neu gewählter Vorstand: 1. Vorsitzender  
2. Vorsitzender  
Schatzmeister  
Schriftführer  
Beisitzer  
Geschäftsstelle:

**Vorschlag: VDVA-Tagung 2011**

unter Berücksichtigung der Schulferien in Österreich haben wir einen Ablaufvorschlag für 2011 entworfen. Da die interessanten Orte in Kärnten nur während der Ferienzeit Programm machen, wäre es evtl. sinnvoll dort anzufangen. Es werden zwar auch Besuche für Gruppen außerhalb der regulären Öffnungstage angeboten, dass dürfte dann aber wieder mit Zusatzkosten verbunden sein.

Der Besuch in **Mariazell** ist recht zeitaufwendig, andererseits gibt es dort viele schöne und betriebsfähige Straßenbahnwagen. Für den Fall, dass man diesen Ausflug **mit dem Bus** macht, könnte man ihn ggf. mit der **Höllentalbahn** (Payerbach - Hirschwang) kombinieren. Zwischen Mariazell und Hirschwang gibt es eine direkte Straßenverbindung (ca 70 km). Andererseits ginge einem dabei dann das Erlebnis Mariazellbahn verloren.

<b>Ferien:</b>	Niederösterreich	bis 03.09.	Kärnten	bis 10.09.
	Oberösterreich	bis 10.09.	Steiermark	bis 10.09.

**Öffnungszeiten/Fahrtage:**

Historama Ferlach: Ferien Di – So, sonst nur So  
Lendkanaltramway Klagenfurt: Juli und August täglich, sonst nach Vereinbarung  
Höllentalbahn Payerbach: jeden Sonntag bis Ende September  
Museumstram Mariazell: Samstag und Sonntag bis Ende September

**Möglicher Ablauf:**

Do 08.09.2011:	Nachmittag. Vortagung in Salzburg	Ü Salzburg
Fr 09.09.2011:	Salzburg bzw. Ausflug Nachmittag: Fahrt nach Klagenfurt, Fahrzeit ca. 3 Stunden	Ü Klagenfurt
Sa 10.09.2011:	Lendtram Klagenfurt Historama Ferlach (ab Klagenfurt ca 30 Min-Busfahrt) Zugfahrt Klagenfurt – Graz ca 3 Stunden	Ü Graz
So 11.09.2011:	Tramwaymuseum Graz oder Mixnitz – St. Erhard Ausflug Höllentalbahn Payerbach Fahrzeit ca 2 Stunden je Richtung	Ü Graz
Mo 12.09.2011:	Steiermärkische Landebahnen Feldbach, Weiz, Peggau, Mixnitz mit Bus	Ü Graz
Di 13.09.2011:	Straßenbahnprogramm Graz Zugfahrt Graz – Linz ca 3,5 Stunden	Ü Linz
Mi 14.09.2011:	Straßenbahnprogramm Linz	Ü Linz
Do 15.09.2011:	Stern & Hafferl	Ü Linz
Fr. 16.09.2011:	Stern & Hafferl	Ü Linz
Sa 17.09.2011:	Museumstram Mariazell Zugfahrt ca 4 Stunden je Richtung mit Bus	Ü Linz
So 18.09.2011	Heimreise	



*Änderungen:*

**auf Seite 14: alternativ:**

**09.45 Uhr** **gemeinsamer kurzer Fußweg zum Verkehrsmuseum,**  
in der Lessingstraße 6 (östlich vom Plärrer, Richtung Hbf.)  
~~unter Führung unseres Mitglieds Reiner W. Möller~~  
*Herr Möller kümmert sich dankenswerterweise mit um die*  
*Vorführungen im Verkehrszentrum vom Deutschen Museum*  
*auf der Theresienhöhe in München (siehe Seite 18)*

**10:00 Uhr** Treffpunkt im Eingangsbereich des Verkehrsmuseums  
**Besuch der**  
**Jubiläums-Ausstellung „175 Jahre deutsche Eisenbahn“**

**Weiterfahrt nach München mit LänderTicket Bayern**  
(5 Personen mit einer Fahrkarte)

*Hinweis:* dieser Zug wird in Nürnberg frühzeitig bereitgestellt,  
Gruppenfahrt wurde angefragt und bestätigt, jedoch keine Reservierung:

**13:08 Uhr** Gleis 13, **ab Nürnberg Hauptbahnhof** RE 4013

**14:53 Uhr** Gleis 28 **an München Hauptbahnhof**

kurzer Fußweg zum Hotel ibis München

**auf Seite 24 / 25:**

**13.55 Uhr** **ab Bergbahnhof Rückfahrt**

**14.30 Uhr** **an Talbahnhof**

ca. 14.30 **Weiterfahrt mit einem Reisebus nach Kiefersfelden**

ca. 15.00 **Besuch bei der Wachtl-Bahn,**  
Depotbesichtigung und Fahrt nach Wachtl / Österreich  
**mit ehemaligen Wendelstein-Wagen**

**16.30 Uhr** **Fahrt mit einem Reisebus zum Bahnhof Kiefersfelden**

**16.58 Uhr** **ab Kiefersfelden** mit RB 30132

**17.23 Uhr** **an Rosenheim** **Umsteigen**

**17.30 Uhr** **ab Rosenheim** RE 30034

**18.17 Uhr** **an München Hbf.** Gleis 9

**Ergänzung zu Seite 27, Hungerburgbahn:**

Die Haltestelle Nordkette befindet sich auf der Hungerburg,  
dort Besichtigung des bergseitigen Antriebs,  
Fahrt mit der Hungerburgbahn ins Tal bis Congrees,  
anschließend dort Besichtigung der „U-Bahn“